

## Alexander Gadjiev, Piano

*"[...] sein improvisatorischer Instinkt und seine beeindruckenden analytischen Fähigkeiten beleben alles, was er anfasst, unterstützt durch eine Technik, die keine Schwierigkeiten kennt, und ein feines Ohr für Nuancen und Klangfarben."*

### **Gramophone Magazine**

Musikalische Erfahrung und mitteleuropäische Kultur: Alexander Gadjiev verdankt dies zum einen seiner Familie, in der beide Eltern Klavierlehrer und Musiker sind, und zum anderen seiner Heimatstadt, der italienisch-slowenischen Grenzstadt Gorizia, einem natürlichen Kreuzungspunkt von Völkern, Kulturen und Sprachen. Beide Faktoren haben einen entscheidenden Einfluss auf seine natürliche Fähigkeit, verschiedene Musikstile und Sprachen aufzunehmen, zu verarbeiten und nach seinem eigenen Geschmack umzugestalten. Alexander spricht 5 Sprachen: Italienisch, Slowenisch, Englisch, Deutsch, Russisch.

Als bester Solist 2022 erhielt er den 42° Premio della critica musicale "Franco Abbiati", den wichtigsten Musikpreis Italiens; im Februar 2023 empfing er den „Prešeren Preis“ vom slowenischen Staatspräsidenten, die höchste Auszeichnung für Kunstschaffende in Slowenien.

Alexander Gadjiev wird Kulturbotschafter seiner Heimatstadt und europäischen Kulturhauptstadt Gorizia-Nova Gorica 2025 sein.

Im Sommer 2024 fand die erste Ausgabe des grenzüberschreitenden Festivals „Prečkanja – Sconfinamenti“ in Alexanders Heimatstadt Gorizia-Nova Gorica und Umgebung unter seiner künstlerischen Leitung statt mit internationalen Musikern und Alexander Gadjiev in der Rolle des Festivalleiters, Pianisten, Improvisateurs, Redners und Pädagogen. 2025 wurde das Festival um die Zusammenarbeit mit Go!2025, der Organisation der grenzüberschreitenden Kulturhauptstadt Gorizia-Nova Gorica, erweitert.

Neben zahlreichen früheren Preisen gewann Gadjiev 2021 den 1. Preis beim Sydney International Piano Wettbewerb sowie den 2. Preis und den Spezialpreis Krystian Zimerman für seine Interpretation einer Chopin-Sonate beim International Chopin Wettbewerb. Mit 20 Jahren gewann er den 1. Preis des Hamamatsu International Piano Competition, wo er auch den "Publikumspreis" erhielt, und mit 22 Jahren den 1. Preis beim "World Piano Masters" in Montecarlo.

Residenzen zum Teil über mehrere Spielzeiten führen Alexander Gadjiev zur Unione Musicale nach Turin zum Hallé Orchestra Manchester und in die Wigmore Hall London. Im Juni 2024 folgten seine Debüts beim Maggio Musicale Fiorentino mit Zubin Mehta und einer sofortigen Wiedereinladung sowie im Wiener Musikverein mit der Slowenischen Philharmonie.

Von seinem Vater unterrichtet, spielte Alexander im Alter von neun Jahren zum ersten Mal mit einem Orchester und gab im Alter von zehn Jahren sein erstes Solokonzert. 2013 beendete er seine Schulausbildung mit Bestnoten. Dies ermöglichte ihm die Teilnahme am Premio Venezia - einem Wettbewerb, der den besten jungen Talenten Italiens vorbehalten ist - und den Gewinn der 30sten Ausgabe dieses Preises. Nachfolgend studierte er am Mozarteum in Salzburg bei Pavel

## Alexander Gadjiev, Piano

Gililov und an der Hanns- Eisler-Hochschule in Berlin bei Eldar Nebolsin mit Abschluss im Frühjahr 2022.

Alexander Gadjiev folgt regelmäßig Einladungen aus Europa, Asien, Australien, den USA, darunter: Verbier Festival, MiTo Festival in Turin, "Chopin" Festival in Duzniki, Piano Festival Rafael Orozco in Cordoba, Ljubljana Festival, Bologna Festival, Settimane Musicali im Teatro Olimpico in Vicenza, Festival Animato de Paris, Salzburger Festspiele, Festival International de Piano de La Roque d'Anthéron, Klavierfestival Ruhr, Ludwigsburger Schloßfestspiele, Istanbul Music Festival, Teatro La Fenice, Kioi Hall und Bunka Kaikan in Tokio, Kitara Concert Hall in Sapporo, Hyogo Performing Arts Center in Osaka, Salle Cortot in Paris, Moskauer Konservatorium, Aldeburgh Festival, Konzertsäle in Salt Lake City, Istanbul, Barcelona, Rom, Mailand.

Als Solist konzertiert Alexander Gadjiev mit zahlreichen Orchestern, wie u. a. Warschau Philharmonic, BBC Concert Orchestra, Hallé Orchestra Manchester, Enescu Philharmonie Bukarest, Sinfonica Nazionale della RAI, Orchestra di Padova e del Veneto, Orchestra Sinfonica del Teatro della Fenice, SWR Sinfonieorchester Stuttgart, Konzerthaus Orchester Berlin, NDR Elbphilharmonie Orchester, Mozarteum Orchester Salzburg, Mariinsky Orchester, Hongkong Sinfonietta, NHK Symphony Orchestra, , Nagoya Philharmonic Orchestra, Kyoto Symphony Orchestra, Prague Symphony Orchestra, Jerusalem Symphony Orchestra.

Sowohl im Studio als auch während seiner Konzerte gibt es zahlreiche Mitschnitte für Rundfunk und Fernsehen. 2018 erschien sein Debütalbum „Literary Fantasies“ mit Stücken von Liszt und Schumann beim Label Acousense, sowie bei DECCA in 2021 der Livemitschnitt des Internationalen Klavierwettbewerbs in Sydney.

Sein von der Presse gefeiertes Album vom Mai 2022 bei CAVI-music enthält Kompositionen von Alexander & Nikolai Tscherepnin & Prokofiev.

Die Veröffentlichung seines nächsten Soloalbums bei Outhere Music „Legends“ ist Ende August 2025.

*Bitte verwenden Sie nur diese von Weigold & Böhm autorisierte Biografie*

2025/2026